



# Bürgerliste Wiesbaden

Fraktion Bürgerliste Wiesbaden – Rathaus – 65183 Wiesbaden

Rathausfraktion  
Schloßplatz 6  
Rathaus – 3.Stock / Zi. 308  
65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 31 31 60  
Fax: 0611 - 31 69 26

[www.BLW-Fraktion.de](http://www.BLW-Fraktion.de)

E-Mail:  
[BLW-Fraktion@Wiesbaden.de](mailto:BLW-Fraktion@Wiesbaden.de)

Fraktionsvorsitzender:  
Dr. Michael von Poser

Geschäftsführer: K.H. Maierl  
Wiesbaden, 16.09.2011

## **Pressemitteilung:**

Standort für die Rhein-Main-Hallen  
- Position der Bürgerliste -

Im Wiesbadener Kurier vom 16.09. wird gesagt, der Fraktionschef der Bürgerliste stimme nun auf einmal einem Neubau der Rhein-Main-Hallen am alten Standort unter anderem deshalb zu, weil ihn der Oberbürgermeister mit einem Platz in der Jury „geködert“ habe. Diese Behauptung ist unzutreffend und absurd.

Der Oberbürgermeister, der ja unbedingt an der Wilhelmstraße bauen wollte, hat nie ein solches Angebot gemacht, und es wäre auch sinnlos gewesen, weil Michael von Poser als Planungssprecher seiner Fraktion ohnedies einen Platz in der Jury hätte. Ferner stimmt es nicht, daß die Bürgerliste nach der Wahl in dieser Sache ihre Meinung geändert hat. Vielmehr haben wir denselben Standpunkt schon vor der Wahl, am 10.03.2011, in einer Pressemitteilung vertreten. Es heißt dort: „Eine denkbare Lösung sieht für uns wie folgt aus: Man beginnt abschnittsweise mit einem Neubau der Hallen von Süden aus.“

Die ganze Verwirrung kommt durch unklare Äußerungen über die sogenannte „Klappvariante“. Die ist von Herrn Eckelmann ins Spiel gebracht worden und bedeutete bei ihm, daß die Rhein-Main-Hallen in die Reisinger- und Herbert-Anlagen gebaut werden und am jetzigen Standort eine Grünfläche entsteht. Offenbar hat die CDU mit dieser Lösung geliebäugelt und, als die Proteste kamen, erschrocken davon Abstand genommen. Unser Vorschlag, dem die Koalition nunmehr zuzuneigen scheint, ist keine Klappvariante, sondern bedeutet folgendes: Die Rhein-Main-Hallen werden an der alten Stelle neu errichtet, und zwar unter Einbeziehung des Parkplatzes und des Rasenstückes, wo gegenwärtig die Kita provisorisch untergebracht ist. Die Reisinger-Anlagen werden dadurch gar nicht berührt, die Herbert-Anlagen marginal in einem kleinen Randstück jenseits des Weges. Dort stehen schon seit Monaten Container, wogegen niemand protestiert hat.

Zur Beurteilung der Standortfrage muß man noch folgendes wissen: Die Kita sollte am alten Platz in den Anlagen neu gebaut werden, dazu gab es Beschlüsse und es sind schon Pläne ausgearbeitet worden. Die Bürgerliste hat sich dafür eingesetzt, das Gelände an der Kronprinzenstraße dem Park zuzuschlagen und die Kita in die neuen Rhein-Main-Hallen zu integrieren. In dieser Sache hat die Koalition eine nur zu vernünftige Wende vollzogen im Sinne der von uns vorgetragenen Ideen. Wenn die Koalition so verfährt, was wir hoffen, dann heißt das: Die Reisinger-Anlagen werden größer, nicht kleiner und sie werden von der Bahnhofstraße einsehbar sein.

Karl-Heinz Maierl